Warum muss ich diese Seite schreiben?
Ich sitze da und schreibe diese Seite ab. Die ganze Seite. Ich rgere mich, weil ich heute nach der Schule viel lieber etwas anderes gemacht htte. Ich htte zum Beispiel Hausaufgaben erledigen knnen, htte durch die Stadt laufen, mich mit Freunden treffen oder einfach nur faulenzen knnen. Stattdessen sitze ich hier am Tisch und muss schreiben. Schmieren und unleserlich zu werden, ist zwecklos, denn dann muss ich die Seite noch einmal schreiben. Sollte ich auf die Idee kommen, Worte oder sogar ganze Stze wegzulassen, n ü tzt mir das noch weniger, denn auch dann darf ich mit dieser Seite nochmalige Bekanntschaft machen.
Ist mein Lehrer vielleicht ein kleiner Sadist, der gemeine Sch ü ler qult? Oder steckt er mit dem Schreibwarenhndler unter einer Decke und teilt sich mit ihm den Gewinn f ü r Schreibpapier und verbrauchte Tinte, welche ich hier verschwende?
Oder muss ich den Grund daf ü r, dass ich diese Seite schreiben muss, doch bei mir suchen? Wollte ich nicht schon lange einmal wissen, wann endlich der Geduldsfaden meines Lehrers reit? Wollte ich nicht schon lange wissen, wie lange ich noch ungestraft davonkomme? Wollte ich nicht wissen, was mir passiert, wenn ich trotz vieler Ermahnungen des Lehrers die Sticheleien gegen ü ber Mitsch ü lern nicht bleiben lasse? Wollte ich nicht wissen, wie viele Unterrichtsstrungen ungestraft bleiben? War mir nicht eigentlich klar, dass irgendwann das Ma voll ist? Wollte ich nicht genau diesen Punkt erreichen, den Punkt, an dem ich f ü r mein Verhalten bestraft werde?
Warum lsst der Lehrer es dieses Mal nicht bei der knappen Ermahnung, die es sonst immer gab? Warum kann er nicht einfach sagen: Beim nchsten Mal gibt es eine Nacharbeit? “ Warum kann er mich nicht einfach an einen anderen Platz setzen, damit ich nicht immer denselben schikaniere? Warum kann er mich nicht einfach nach der Stunde zu sich holen und mich eindringlich verwarnen, dass er ein solches Verhalten nicht hinnimmt? Warum kann er sich nicht in meine Lage versetzen? Warum zeigt er so wenig Verstndnis f ü r mich? Warum kann er nicht begreifen, dass das Problem in diesem Augenblick nicht anders zu lsen war?
Warum redet der Lehrer nicht einfach mit mir? Ich bin doch eigentlich gar nicht so schlimm, wie er denkt. Eine peinliche Minute musste ich mir eine (kleine) Strafpredigt anhren. Dann war dieser ganze Spuk vor ü ber. Dachte ich zumindest. Jetzt sitze ich hier und die Seite, die ich abschreiben muss, findet einfach kein Ende. Was muss dieser Text auch so lang sein! Was hat dieser bldsinnige Text ü berhaupt mit meinem Verhalten zu tun? Wenn es wenigstens eine sinnvolle Beschftigung wre! Ganz egal, ob Mathematik, Vokabeln oder ein Aufsatz. Dann w ü rde ich wenigstens irgendeinen Sinn in dieser Nachmittagsveranstaltung sehen. Aber so werde ich mich und mein Verhalten ganz bestimmt nicht ndern, denn das ist doch keine Erziehung!
Whrend ich so dasitze und schreibe, kreisen meine Gedanken. Und mir wird klar: Der Lehrer will mich ü berhaupt nicht mehr erziehen. Er hat es bereits aufgegeben. Denn ansonsten htte er mir eine sinnvolle Aufgabe gegeben, die ich erledigen muss. Stattdessen glaubt er, dass Erziehung bei mir ü berhaupt keinen Sinn mehr hat. Er glaubt, dass ich ihn nicht verstehen kann und auch gar nicht verstehen will!
Eigentlich ist das wie in einem Zirkus: Der Tiger, der nicht gehorchen will, bekommt vom Dompteur, der das Tier zu einem bestimmten Verhalten erziehen mchte, eins auf die Pfoten. Wenn der Tiger schlau ist und ein gutes Gedchtnis hat, merkt er sich f ü r die Zukunft, was passiert, wenn er ein

falsches Verhalten zeigt.
Und was hat das nun wieder mit dieser endlosen Seite zu tun? Na klar! Jede Zeile ist eine Art Bestrafung vom Dompteur. Jede einzelne Zeile tut mir weh und rgert mich. Eigentlich will ich einfach nur fertig werden. Ich habe schlielich Wichtigeres zu tun, als die Zeit hier abzusitzen. Vielleicht endet der ganze rger ja mit einem positiven Vorsatz von meiner Seite: Ich nehme mir vor, in Zukunft besser aufzupassen, Hausaufgaben sorgfltig zu erledigen, Strungen im Unterricht zu unterlassen und vor allem keine Mitsch ü ler zu schlagen. Ich tue das nat ü rlich nicht, weil ich einsehe, dass das nicht in Ordnung ist, wenn ich mich so verhalte, sondern einfach nur aus dem Grund, weil ich diese dmliche Seite nicht noch fter schreiben mchte.
So langsam komme ich allerdings ins Gr ü beln. Komisch, dass ich mich wie ein schlecht dressierter Tiger verhalte und der Lehrer sich wie ein Dompteur auff ü hren muss. Eigentlich peinlich f ü r beide Seiten. Vielleicht knnten es beide in Zukunft anders probieren. Dann kann diese unangenehme Seite in der Tasche bleiben.
Jetzt sind es nur noch wenige Zeilen, dann habe ich diese Seite mit den seltsamen Themen Erziehung und Dressur “ endlich hinter mich gebracht. Das wurde auch Zeit! Der Lehrer tickt “ doch nicht mehr richtig, mich so viel schreiben zu lassen! A